



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Juniorinnen B  
vom 8. April 2010

---

## Meisterschaftsspiel

## FC Entfelden : BSC Zelgli Aarau 1:1 (0:0)

### FC Entfelden

Richner Natascha, Bajic Marina, Bär Rafaella, Gröflin Natascha, Jäger Nicole, Kilian Rebecca, Riedo Jessica, Schenker Janine, Schindler Michelle, van Osselen Chantal, Zingg Sarah, Müller Stephanie, Meyer Soraya

### Abwesend

Kugler Nicole, Rodel Cheyenne, Cindy Laub, Goes de Araujo Camila, Laurianti Flavia, Dätwyler Delia, Baumann Alena, Golaj Fatbardha, Hamami Loujana, Hilfiker Michelle

### Torschützinnen

50. Min. 0:1 (Penalty)  
64. Min. 1:1 Jessica Riedo

## Die Entfelderinnen holen Punkt gegen Favoriten

Im ersten Spiel in der Frühlingsmeisterschaft trafen die Entfelderinnen Zuhause auf den Favoriten BSC Zelgli Aarau. Von Beginn weg bekamen die Zuschauer eine spannende Partie zu sehen. Die Gäste aus Aarau waren spielerisch die klar bessere Mannschaft und waren mehrheitlich im Ballbesitz. Das Heimteam hielt aber wacker dagegen und kämpfte um jeden Ball. So piff der Schiedsrichter beim Stande von 0:0 zur Pause.

In der zweiten Spielhälfte begannen die Zelglianerinnen sehr druckvoll und versuchten vehement den Führungstreffer zu erzielen. Sie scheiterten aber immer wieder an der Torhüterin von Entfelden oder an der gut spielenden Abwehr. In der 50. Minute lancierten die Gäste einen mustergültigen Angriff, der nur durch ein Foulspiel im Strafraum gestoppt werden konnte. Der Schiedsrichter zögerte keine Sekunde und piff Penalty. Die Zelglianerinnen liessen sich diese Chance nicht entgehen und erzielten den Führungstreffer zum 0:1. Nun dachten die meisten Zuschauer, dass das Spiel entschieden sei, denn die Entfelderinnen kamen bislang in der zweiten Spielhälfte zu keiner klaren Torchance. Sechs Minuten vor Spielende konnte das Heimteam einen Eckball treten. Der gut getretene Eckball kam zur Mitte und Jessica Riedo stieg am höchsten und köpfte das runde Leder gekonnt in die Maschen zum 1:1 Ausgleich. Der Jubel der Einheimischen war gross, aber das Spiel noch nicht zu Ende. Die Gäste versuchten in den letzten sechs Minuten alles um den Sieg heimzufahren, aber das Heimteam lies in der Abwehr nichts mehr anbrennen und konnten so den favorisierten Zelglianerinnen einen Punkt abknöpfen.